

richt standest, so trefflichen Beistand leistete, einen Segendienst zu erweisen!" sagte ich zu mir selbst. Gedacht, gethan. Ich theilte meinen Plan denen zu Rom anwesenden Kameraden mit; sie billigten ihn, da mehre Euch kannten und schätzten. In Torre di mezza Via traf ich den Priester. Ich trug ihm seine Rolle auf, ohne daß ich ihm doch etwas Näheres über mein Vorhaben mittheilte. Daß es gelang, wird der Trost meines Lebens seyn. Die Verheirathung der beiden andern Paare ist eine närrische Idee meiner Spasivögel, die durchaus darauf bestanden, und denen Euer Dichter herrlich in die Hände arbeitete. Uebrigens lebt nun wohl! Wir reisen nach Algier! —

Nach Algier? rief Stetten.

Ja! — rief Tomasini — Wir haben Alle unter der dreifarbigten Fahne aefochten. Jetzt weht sie auf's Neue. Unter ihr wollen wir fechten und fallen! —

Mit einem Händedrucke lehrte sich der Räuber vom Ketter. Die Larve bedeckte ein Auge voll Thränen. —

(Der Beschluß folgt.)

### Gedankenspäne.

Staaten scheinen das Schicksal des einzelnen Menschen zu haben. Sie durchleben, wie dieser ihre Kindheit, Jünglingalter, werden Männer und Greise, wo sie dann oft wieder fast alle Schwächen der Kinder zeigen.

Die Kindheit der Völker ist der rohe Zustand der Natur; ihr Jünglingalter, wo sich bei ihnen die Anlagen zu schönen Blüthen entwickeln; dann kommt das männliche Alter, wo sie die Erfahrung belehrt, daß so viele idealische Träume leere Hirngespinnste sind, und sie diese Erkenntniß mit Besorgnissen für die Gegenwart und Zukunft bezahlen müssen, und endlich das Greisenalter, wo sie, ihre Schwäche verkennend, Jünglinge und Männer seyn wollen und sich verächtlich und lächerlich machen.

Dies lehrt uns das Buch der Geschichte; es ist ein ewiger Kreislauf, den keine menschliche Macht zu hemmen vermag, und so wie in der Natur Tag und Nacht wechseln, so wird auch dort Licht wo Finsterniß war, und wo Licht schimmerte, tritt Dämmerung und endlich Finsterniß ein. Wer in dieser, in dem Wahne Licht zu verbreiten, die Fackel der Zwietracht schwingt,

wird seinen frevelhaften Hochmuth eben so schwer büßen wie Prometheus, der das Feuer aus dem Olymp zu rauben wagte.

Wenn J. J. Rousseau, dieser philosophische Sonderling, die Idee hegte, daß die Menschheit zu ihrem Heile wieder in den Zustand der Natur zurückkehren müsse, so verleitete ihn wohl dazu der Anblick der unschuldigen Kindheit und auch wohl die Erinnerung an seine eigenen glücklichen Kinderjahre. Aber es ist ein großer Unterschied zwischen diesen und den erwachsenen Menschen im rohen Zustande der Natur. Dann erwachen, wie dieß alle wilde Völker lehren, alle verderblichen Leidenschaften in seiner Brust, die ein unvertilgbares Erbstück seiner Gebrechlichkeit, ihn in allen Verhältnissen, er sey ein Proteze, ein Japaner, Chinese, Türke, Grieche, Russe, Ungar, Schwede, Norweger, Deutscher, Holländer, Franzose, Britte, Italiener, Spanier und Portugiese; er sey ein Algerer, Beduin, ein südlicher oder nördlicher Amerikaner, so roh oder so gebildet, immer begleiten und martern werden. Dieß Gefühl, das J. J. Rousseau gewiß abnete, und ihn, wenn er in seine eigene Brust fühlte, tief verwunden mußte, machte ihn zu einem solchen Sonderling und macht Manchen zu einem Menschenfeind, der sich selbst eben so sehr hassen und verachten würde, wie alle übrigen seines Geschlechts, wenn nicht die angeborene Schwäche der Selbstliebe und Ueberschätzung ihn davon zurückhielte.

Das Gebiet der Wissenschaften ist unermesslich, und dem menschlichen Geiste werden noch immer unbekante Theile unentdeckt bleiben. Nur in einer Wissenschaft hat man einen festen Haltpunkt; in der Geometrie. Derjenige, der sich mit ihr beschäftigt, arbeitet auf einem so festen Grund, daß wenn er dazu erst die Steine gelegt hat, er sein Gebäude darauf bis zum Himmel erbauen kann, ohne Gefahr zu laufen, daß es einstürzen wird. Ganz anders ist es mit der Philosophie; die Philosophen errichten oft sehr glänzende Gebäude, die sie Systeme nennen; aber sie legen dazu den Grund in der Luft, und wenn sie glauben, daß sie ein festes Gebäude errichtet haben, so stürzt es ein und der Baumeister fällt aus den Wolken auf die Erde.

R. M ü c h l e r.